



# Fan-Post

+++ 12. Jahrgang +++ Ausgabe 212 +++ 08. Dezember 2012 +++ Auflage: 250 +++



## DSC Arminia Bielefeld - Borussia Dortmund II



(21. Spieltag - Saison 2012/2013)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Erinnerungen an das große Geschäft

In den USA ist die „Nummer zwei“ für viele Dinge eine Metapher. Keine davon ist eine positive. So ist im Land der „Gewinner“ der zweite Platz auch immer der erste Verlierer. Und wenn jemand sein großes Geschäft verrichten will, heißt es : „I have to go number two.“ Ähnliche Assoziationen bekommt man auch, wenn man über zweite Mannschaften in der dritten Liga schreiben muss. Unter anderem erinnern diese Begegnungen unweigerlich an bessere Zeiten. Ein volles Stadion und der Kampf Klein gegen Groß, der auch das ein oder andere mal zugunsten der kleinen Arminia ausging, machen nunmal mehr Freude. Um diese Freude in nicht allzu ferner Zukunft eventuell auch mal wieder spüren zu dürfen, muss noch viel erledigt werden. Ein Anfang ist jedoch gemacht, wenn mit einem Sieg gegen den heutigen Gegner (Platz 19) eine weitere Pflichtaufgabe gelöst wird. In diesem Sinne, schöne Feiertage und einen guten Rutsch!



Der Schock kurz vor Schluss.  
Foto: bielefeld-fotos.de

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

17.11.12 Osnabrück - DSC 0:0 [0:0]  
24.11.12 DSC - Wacker Burghausen 3:0 [1:0]  
01.12.12 Aachen - DSC 2:1 [0:0]

##### Nächste Spiele:

08.12.12 BvB II - DSC 14 Uhr  
15.12.12 Saarbrücken - DSC 14 Uhr

#### 2. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

11.11.12 Gievenbeck - DSC II 1:2 [0:0]  
16.11.12 DSC II - TSG Sprockhövel 6:0 [5:0]  
02.12.12 Erkenschwick - DSC II 4:0 [2:0]

##### Nächste Spiele:

09.12.12 DSC II - Schermberck 14.30 Uhr  
16.12.12 Westfalia Herne - DSC II 14.30 Uhr

|    |   |  |                            |    |    |    |    |       |     |    |
|----|---|--|----------------------------|----|----|----|----|-------|-----|----|
| 1  | - |  | » VfL Osnabrück            | 20 | 12 | 5  | 3  | 28:13 | 15  | 41 |
| 2  | - |  | » Preußen Münster          | 20 | 11 | 6  | 3  | 33:15 | 18  | 39 |
| 3  | - |  | » Karlsruher SC (A)        | 20 | 10 | 7  | 3  | 34:13 | 21  | 37 |
| 4  | - |  | » Arminia Bielefeld        | 20 | 10 | 6  | 4  | 29:19 | 10  | 36 |
| 5  | - |  | » SpVgg Unterhaching       | 20 | 10 | 6  | 4  | 35:26 | 9   | 36 |
| 6  | - |  | » 1. FC Heidenheim         | 20 | 9  | 4  | 7  | 34:31 | 3   | 31 |
| 7  | - |  | » VfB Stuttgart II         | 20 | 8  | 5  | 7  | 26:22 | 4   | 29 |
| 8  | - |  | » Wacker Burghausen        | 20 | 9  | 2  | 9  | 26:28 | -2  | 29 |
| 9  | - |  | » Hansa Rostock (A)        | 20 | 8  | 5  | 7  | 22:26 | -4  | 29 |
| 10 | - |  | » Kickers Offenbach        | 20 | 7  | 5  | 8  | 29:24 | 5   | 26 |
| 11 | - |  | » Chemnitzer FC            | 20 | 7  | 5  | 8  | 28:26 | 2   | 26 |
| 12 | - |  | » 1. FC Saarbrücken        | 20 | 7  | 4  | 9  | 28:32 | -4  | 25 |
| 13 | - |  | » SV Babelsberg 03         | 20 | 6  | 5  | 9  | 17:26 | -9  | 23 |
| 14 | - |  | » SV Wehen Wiesbaden       | 20 | 3  | 13 | 4  | 26:29 | -3  | 22 |
| 15 | - |  | » Hallescher FC (N)        | 20 | 5  | 6  | 9  | 17:28 | -11 | 21 |
| 16 | - |  | » Stuttgarter Kickers (N)  | 20 | 5  | 5  | 10 | 21:23 | -2  | 20 |
| 17 | - |  | » Alemannia Aachen (A)     | 20 | 4  | 7  | 9  | 20:30 | -10 | 19 |
| 18 | - |  | » Rot-Weiß Erfurt          | 20 | 4  | 7  | 9  | 23:36 | -13 | 19 |
| 19 | - |  | » Borussia Dortmund II (N) | 20 | 4  | 6  | 10 | 17:34 | -17 | 18 |
| 20 | - |  | » SV Darmstadt 98          | 20 | 3  | 7  | 10 | 18:30 | -12 | 16 |

## Arminen unterwegs in...Aachen!

Auswärtsspiel gegen die krisengeschüttelte Alemannia aus Aachen. Die anstehende Insolvenz des TSV gab im Vorfeld der Begegnung reichlich Anlass zu Spekulationen. In Bielefeld wurde insbesondere über eine mögliche Wettbewerbsverzerrung debattiert. Ein klassischer Fall von „hätte, wenn und aber“. Letztlich setzte Coach Krämer vernünftigerweise einen Schlussstrich unter diese Diskussion und gab die Marschroute für die Partie aus: „Hinfahren, abliefern, Ende!“ Das Ende ist mittlerweile bekannt. Und abgeliefert wurde leider zu wenig. Die Arminia musste eine dämliche Niederlage hinnehmen, während die Gastgeber ein kleines bisschen Hoffnung in ihrer ansonsten recht aussichtslosen Situation schöpfen konnten. Dies alles geschah vor den Augen von rund 800 mitgereisten Arminen. Alleine 400 Ostwestfalen fuhr im Sonderzug des Dachverbands in die Kaiserstadt. An m a n g e l n d e r Unterstützung lag es an diesem Tag daher offensichtlich nicht. Ganz im Gegenteil. Die Stimmung im Gästeblock war insgesamt sehr in Ordnung. Dies wird auch Patrick Schönfeld bezeugen können, der nicht nur im Sonderzug mitfuhr und sich über

90 Minuten im Block vergnügte, sondern sich darüber hinaus als absolut textsicher erwies. Daumen hoch. Zunächst stand jedoch auch dieser Spieltag ganz im Zeichen der Aktion „12:12 – Ohne Stimme keine Stimmung“. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die wirkliche großartige Unterstützung des Protests. Die gesamten 12 Minuten und 12 Sekunden wurde geschwiegen und nahezu alle Arminen im Stehplatzbereich verbrachten die Protestzeit sitzend auf den Stufen, sodass der Kontrast zu dem anschließenden Support noch besser zur Geltung kommen konnte. Da es beim letzten Gastspiel in Aachen zum Einsatz von Pyrotechnik kam, waren im Gästebereich sämtliche Fahnen verboten. Und damit wären wir einmal mehr mitten in der Diskussion um das „Sichere Stadionerlebnis“. Die selbsternannten Experten und Hüter der

deutschen Stadionsicherheit behaupten ja derzeit gerne, dass Kollektivstrafen nicht geplant seien. Aber bereits heute, also noch vor dem 12.12., erleben Fußballfans in Deutschland eine ganz andere Realität. Oder fällt das Verbot sämtlicher Fanmaterialien jetzt in die Kategorie „täterorientierte Aufklärung“? Wie schon in Osnabrück, wurde auch dieses Mal das Verbot massiv unterlaufen und zahlreiche Fahnen fanden den Weg in den Block. Es ist meiner Meinung nach schön zu sehen, dass immer weniger Leute sich von diesen Schikanen einschüchtern lassen. Längst sind es nicht mehr nur Ultras, die sich gegen derart sinnlose Verbote wehren. Weiter so. Der aktuelle Protest wird von einer breiten



Basis getragen und nur deshalb ist er so wirksam und viel beachtet. Ein paar Worte zu der Fanszene in Aachen. (Politische) Streitigkeiten, handfeste Auseinandersetzungen untereinander, eine nahezu komplett mit Stadionverbot belegte Ultrasgruppe und eine weitere Fraktion, die vom Rest des Publikums mit „Ultras raus“-Rufen verstoßen wird. Und das alles mit der zusätzlichen Belastung der sportlichen und finanziellen Katastrophe des Vereins. Ich möchte mir dazu von Außen kein Urteil erlauben. Aber wer hätte das gedacht?! Es ist noch gar nicht lange her, da war es nahezu unvorstellbar, dass es anderen Fußballfans jemals schlimmer ergehen könnte als uns Arminen. In Aachen scheint aktuell jedoch genau das der Fall zu sein.

*Robert (Boys Bielefeld)*

## Hoid is scho wiader Weihnachten – das 15.Christmas-Kicker-Turnier!

Jau, isset! Und wie immer, wenn der Herr im roten Mantel vor der Tür steht, heißt es beim Fan-Projekt: CHRISTMAS KICKERTURNIER. Jede und jeder, die/der meint, die kleine Kugel mittels Stange und Spielfigur halbwegs geschickt über den Kickertisch in des Gegners Tor bewegen zu können, darf sich anmelden. Erst recht anmelden und damit alte Traditionen fortsetzen dürfen sich jene, die das Gekurbel gar nicht drauf haben. Heute, am 08.12.,

nach dem BVB II Spiel, wird der gut geölte Kickertisch im Fan-Projekt zum wiederholten Mal zur extraordinären Schaukampfbühne. Üppigste Gewinne mit erhöhtem Kariesfaktor sind auch dieses Jahr wieder garantiert. Zuschauer sind zu der illustren Veranstaltung natürlich auch gern gesehen. Also, und das geht auch direkt heute noch, Gelenke schmieren, Partner suchen und beim Fan-Projekt anmelden (s.u.)!

## Kurz vor Weihnachten: Zwei Gipfel der Genüsse

Wie jüngst schon Dieter Nuhr anmerkte: Der Begriff „Gipfel“ hat gerade Konjunktur. Und der „Fangipfel“ allemal. Anfang der Woche wurden zwei dieser Spezies erneut in Veranstaltungen gegossen, die allerdings sehr unterschiedlich ausfielen. Zum einen hatte die Deutsche Bahn nach Frankfurt in ihr Hauptquartier geladen. Rund 150 Interessierte aus den Reihen der Bahn, der Polizei und der Politik wie auch aus Kreisen der Fanprojekte und Fanbeauftragten kamen dorthin; auch einige Faninitiativen, teilweise auch mit Sonderzugerfahrung, waren vertreten. So auch der SWBD nebst dem DSC-Fanbeauftragten. Die Bahn hatte offensichtlich schon Interesse, im Rahmen dieser Tagung einen ersten Aufschlag in Sachen Fanreiseverkehr zu wagen. Dieser beschäftigte sich, nicht ganz überraschend, ausgiebig mit den Vor- und Nachteilen von Sonderzügen. Dabei kamen auch einige Praktiker zu Wort, was der konkreten Benennung von Mißständen gut tat. Schlechtes und unzureichendes Waggonmaterial sowie die hohen Kosten nebst einer mitunter mangelhaften Unterstützung durch Bahn-Zuständige wurden am häufigsten genannt. Die Podiumsdiskussion gewann eindeutig dadurch, dass der ProFans-Vertreter in dieser Runde die Dinge beim Namen nennen konnte und man, soweit man das beurteilen konnte, schon auch den Eindruck hatte, dass der Bahnvorstand zugänglich für die Argumente war. Das konnte man auch daran festmachen, dass die Leute von der Deutschen Bahn etwas genervt schienen von insbesondere den beiden eingeladenen Innenminister aus Meck-Pomm, Caffier, und Bayern, Herrmann, die fortgesetzt versuchten, das große Fass „Fangewalt“ über die ganze Veranstaltung zu kippen. Warum dann aber in der folgenden, reich bebilderten Medienberichterstattung über diesen „DB-Gipfel“ vor allem die Sachbeschädigungen und die 2% Randalpotential Erwähnung fanden, bleibt wieder mal ein Geheimnis der Presse. Für diese war sicherlich auch der zweite Gipfel des 3.Dezembers, das Treffen der Landesinnenminister Schönemann und Jäger mit den DFB- und DFL-Spitzen in Hannover, das

spannendere Medienereignis. Offensichtlich hatten die beiden Minister, obwohl vom Kurs der jeweiligen Landesregierung durchaus unterschiedlich aufgestellt, die Fußballfunktionäre abermals zum Rapport gebeten. Nach wie vor geht die innenpolitische Taktik bundesweit d´accord, DFB und DFL die Kostenbeteiligung an Polizeieinsätzen in Aussicht zu stellen. Dieser momentan zwar grundgesetzwidrige, aber ebenso einschüchternd wirkende Argumentationshebel der Sicherheitspolitiker wird in den letzten Monaten wiederkehrend gegenüber den Fußballinstitutionen in Stellung gebracht, damit diese noch weiterreichende und strengere Kontrollinstrumente im Fußball installieren. Dabei ist das DFL-Konzept „Sicheres Stadionerlebnis“ den Politikern wohl nicht optimal gelungen, was Jäger mit den Worten „Wir hätten uns mehr vorstellen können“ auch zum Ausdruck brachte. Interessant ist hier aber vor allem, wie sehr sich die Fußballspitzen in der Defensive wähen und gar nicht auf die Idee zu kommen scheinen, mit einer deutlich anderen Interpretation der ZIS-Statistiken der vermeintlich ausufernden Fangewalt sachliche Argumente dagegen zu halten. Niersbach und Rauball scheinen die Politik tatsächlich zu fürchten; allemal kein gutes Klima für sachliche Auseinandersetzungen. Auch wenn sich einige Fanszenen vor dem Hintergrund der derzeitigen öffentlichen Debatten ziemlich dämlich verhalten, weil sie Pyroaktionen starteten, die z.B. auch die 12:12-Kampagne in Misskredit gebracht haben, kann die Republik noch aufatmen. Ein allumfassender Gewaltexzess kann bis heute nicht diagnostiziert werden, wohl aber eine gewaltsame Verzerrung der Realität von Medien und Politik. Ahnte man nicht, dass es ja doch nur um Auflage und die Profilierung von Politik in Zeiten von Wahlkampf und viel drängenderer Probleme der Gesellschaft ginge, man könnte das meiste ignorieren. Aber der Fußball ist in Gefahr, sich deutlich zu verändern. Ein Blick nach England verrät, was hierzulande verhindert werden muss. Auch unter diesen Vorzeichen sollte die heute wieder fortgesetzte 12:12-Kampagne verstanden werden...

## Wie komme ich nach Saarbrücken?



Zu Fahrtmöglichkeiten seitens des Vereins und des Dachverbands, gibt es bis jetzt noch keine Informationen. Offene Augen und Ohren schaden aber nie. Auch eine wetterbedingte Spielabsage ist nicht gänzlich auszuschließen.



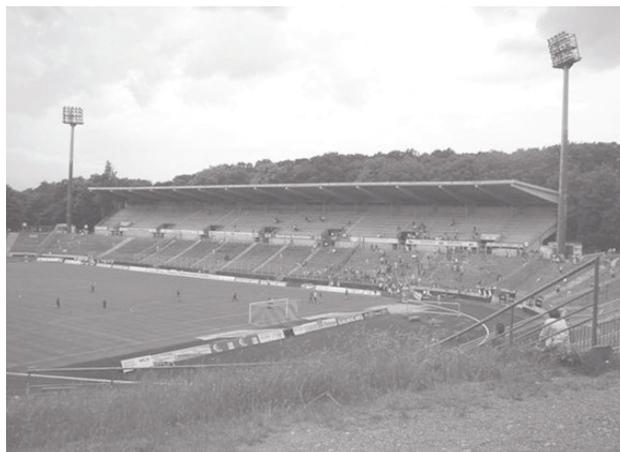
Von den Autobahnen A1, A6 und A8 auf die A 623 abbiegen (Camphausstraße). Das Stadion befindet sich direkt an der Haupteinfahrtsstraße. Ansonsten der Beschilderung Saarlandhalle oder Stadion folgen. An Spieltagen wird in der Regel auf den Anzeigen der Autobahn 620 angezeigt wo man zum Stadion ausfahren muss!



Eine Stehplatzkarte kostet 11 Euro (ermäßigt: 8,20 Euro) und eine Sitzplatzkarte kostet 18,70 Euro. Die letzten Begegnungen mit dem dortigen Ordnungsdienst liegen schon länger zurück; ein besonnenes Auftreten schadet aber bekanntermaßen nie.

### Ludwigspark-Stadion

35.303 Plätze



## SWBD-Weihnachtsfeier – Altdeutsche Bierstube „bei Esser“

Und auch das darf am Jahresende nicht fehlen; deshalb hier noch folgender lebenswichtiger Hinweis: Nachdem Heimspiel gegen BVB II findet in der Gaststätte Esser die traditionelle Weihnachtsfeier des Dachverbandes statt. In gemütlicher Runde wollen wir zusammen das Fußballjahr 2012 ausklingen lassen.

Bier 0,3 Liter - 2,00 €  
Korn-Cola - 2,00 €  
Eintritt frei!

### Grüße

- Zündet im Strafraum ein paar Kerzen an, Jungs... P-Olli
- Das Fan-Projekt wünscht allen Schwarzweißblauen ein besinnliches Weihnachtsfest und eine rauschende Silvesternacht! Kommt gut über!

Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

### Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr  
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr  
Sonntagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr  
Dienstagsspiele: 16 bis 18 Uhr  
Mittwochsspiele: 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** *seit 1988*  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld [www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)  
Stapenhorststraße 12 → [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)  
Werther Straße 266 → [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)  
Tel.: 05 21-12 37 14